



moment mal

Pfarrbrief der katholischen
Kirchengemeinde St. Maria

Bad Fallingbostal ■ Bomlitz-Benefeld ■ Visselhövede ■ Walsrode

September - Oktober 2020



*LIEBET DIE GANZE SCHÖPFUNG GOTTES!
DEN GROßEN ERDBALL UND DAS KLEINE SANDKORN.*

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Aus dem Inhalt:

▶ **Erstkommunion**

▶ **Bibellesen**

▶ **Firmung**

Moment mal ...

Liebe Gemeinde !

Die Ferien sind vorbei, der Alltag hat uns wieder, alles geht wieder seinen planmäßigen Gang, vorausgesetzt die Infektionszahlen steigen nicht wieder oder wie auch immer die Situation mit Corona zum Erscheinen des Pfarrbriefes aussieht.

Viele stöhnen schon wieder, dass die Erholung nach ein paar Tagen Alltag schon wieder aufgebraucht ist. Vielleicht haben sie aber auch in den Ferien geträumt oder Pläne gemacht für die Zeit nach dem Urlaub.

Auch ich habe Visionen und Vorstellungen wie eine Gemeinde aussehen könnte und deshalb möchte ich ihnen ein paar Sätze vorstellen, die unsere Träume nicht ganz verschwinden lassen:

„Du siehst Dinge, die es gibt, und fragst: Warum? – ich träume von Dingen, die es nicht gibt, und sage: Warum nicht?“

Der irische Schriftsteller G. B. Shaw ermuntert mit diesen Sätzen zu einer Lebenseinstellung, die von Zielen und Träumen ausgeht und dann erst fragt, was ihrer Verwirklichung im Wege steht.



Vom verstorbenen Rottenburger Bischof Georg Moser stammt folgender Satz:

„Eine Kirche, die nichts riskiert, riskiert am Ende alles.“

Papst Johannes XXIII hat das Ziel menschlichen Lebens einmal so formuliert:

„Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflegen, der von blühendem Leben strotzt und für eine schöne Zukunft bestimmt ist.“

So wünsche ich uns allen eine gute Zeit bei gemeinsamer „Gartenarbeit“.

Ihr Pfarrer Norbert Mennelhof

P.S. Haben Sie schon ans Pfarrbüro geschrieben? Was denken Sie in dieser Zeit? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Auch einfache Urlaubsgrüße sind willkommen...



Durch die Taufe aufgenommen
in die christliche Gemeinschaft:

Aus Datenschutzgründen

Wir wünschen ihnen, den Eltern und Paten Gottes Segen.



Den Bund der Ehe schlossen:

dürfen diese Angaben

Gottes Segen begleite ihren gemeinsamen Lebensweg.



Heimgerufen in Gottes Ewigkeit:

***nicht im Internet
veröffentlicht werden.***

Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Vorstellung

Jetzt ist es endlich soweit: Im September feiern wir

Erstkommunion

in unserer Pfarrei!

Die Erstkommunionfeiern - die für den Mai dieses Jahres geplant waren - konnten auf Grund von Corona nicht stattfinden, auch der Kommunionunterricht wurde ausgesetzt.

Inzwischen hat sich die Situation aber entspannt und in allen Gemeinden wurde der Kommunionunterricht vor den Sommerferien abgeschlossen, so dass jetzt im September die Erstkommunionfeiern stattfinden können.

Folgende Kinder werden das erste Mal zur Kommunion gehen.

Walsrode, 12. September um 10:30 Uhr



*Nelly
Krieger*



*Leo
Lüdke*



*Lena Magda-
lena Ruda*



*Jessica
Szarejko*



*Lukasz
Lewandowski*

Walsrode, 13. September um 10:30 Uhr



*Paul
Schenk*



*Johannes
Hebenbrock*



*Benjamin
Geiß*



*Oskar
Nydra*



*Anna
Gabel*

(Oskar Nydra wird in Polen die Erstkommunion empfangen)

Benefeld, 19. September um 10:00 Uhr



*Wojciech
Bednarz*



*Kilian zum
Berge*



*Aaron
Coors*



*Dominik
Dubiński*



*Jule
Koch*



*Nadia
Krogulec*



*Fee Madeleine
Leu*



*Marcin
Malinowski*



*Levis
Ruc*

Bad Fallingbostel, 26. September um 10:00 Uhr



*Daniel
Kozerawski*



*Milla
Schoch*



*Aragon
Kühnel*



*Fiona
Bohn*

*Der liebe Gott möge die Kommunionkinder auf
all ihren Wegen begleiten und seine schützende
Hand über sie halten.*

Vorbereitung

Firmung 2020

Auch in diesem Jahr soll es in unserer Pfarrei trotz Pandemie eine Firmung geben, die für das letzte Oktober-Wochenende geplant ist.

23 meist jugendliche Gemeindemitglieder bereiten sich seit Februar darauf vor.

Das Konzept dafür basiert auf drei Säulen:

- Kennenlernen der eigenen Identität und der Gemeinschaft mit anderen
- Vertiefung wesentlicher Inhalte unseres Glaubens
- Beteiligung am Leben unserer Pfarrei

Begleitet von den zur Zeit 11 Katecheten, dem Diakon und dem Pfarrer begann die Vorbereitungszeit mit einer „Lebenswoche“. Firmbewerber und Katecheten wohnen für eine Woche zusammen, gehen am Tag zur Schule bzw. zur Arbeit und kommen am Nachmittag und Abend zu Arbeitseinheiten zusammen. Diese behandeln Fragen rund um:

„Wer bin ich?“ und „In welchen Bezügen lebe ich?“

Abgeschlossen wird jeder Tag durch eine „Tagesernte“ in der Kirche, in der das Erlebte reflektiert, gesungen und gebetet wird. Unbeeinflusst durch Corona konnten alle auch in diesem Jahr tiefgehende spirituelle Erfahrungen sammeln, so dass die Gruppe zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen konnte.

Dann brach die Pandemie über uns herein und gemeinsame Wochenenden mit Übernachtungen waren nicht möglich, die Veranstaltungen in der Bildungsstätte Wohldenberg und im Landschulheim Ehrhorn mussten ausfallen.

Inzwischen konnten an zwei Wochenenden unter Coronabedingungen Arbeitseinheiten teilweise nachgeholt werden: u. a. Themen wie Oekumene in unserer Pfarrei, Entwicklungspolitik und Eine-Welt-Arbeit sowie Beten und Vater Unser. Zu diesem Thema haben die Firmbewerber u.a. das Vater Unser gemalt (siehe Foto) und einen Gemeindegottesdienst gestaltet.



Zum Konzept der Firmvorbereitung gehört zudem, eine längerfristige Aufgabe zu übernehmen. In diesem Jahr beschäftigen sich Kleingruppen mit Themen aus dem Bereich der Entwicklungsarbeit. Während der Sommerferien recherchieren sie zu den Aspekten:

- Ursachen von Unterentwicklung und Migration
- Entwicklungsarbeit im Allgemeinen
- Eine-Welt-Arbeit vor Ort
- Projekte des Vereins „Projekt-Eine-Welt e.V. (PEW)“
- Jugendliches Leben bei uns und in der „3. Welt“.

Die Ergebnisse der Recherche, das gesammelte Material, die Interviews und die Internet-Inhalte sollen aufbereitet und präsentiert werden. Dazu regt der PEW e.V. in diesem Jahr an, durch eine Spendenaktion die durch die Pandemie verschärfte Armut und Not in den Projektländern zu lindern: Menschen, denen dies möglich ist, helfen denen, die es dringend nötig haben!

Auf die Firmung bereiten sich 2020 vor:

A. Bade Balbas	D. Beske-Escher	J. Heider	V. Heins
C. Hogrefe	C. Kirchfeld	L. v.d. Kruijs	J. Kuhn
A.L. Kuhr	V. Küttner	J. Löffler	E. Pitari
J. Plesch	R. Pöllmann	F. Rösler	J. Scheunemann
M. Schieder	A. Schiemann	S. Schwiebert	O. Sierek
J. F. Sprehe	A. M. Wagner	A. Windels	



*Für das Katechetenteam:
P. Hartwig*

Kurz und Knapp

Das erste **Treffen der Eltern**, deren Kinder die **Erstkommunion im Jahr 2021** empfangen möchten, findet am 02. September um 20.00 Uhr in Walsrode im Pfarrsaal statt.

Am 19. September feiert die Kirche „Sankt Maria von den Sieben Schmerzen“ in Bad Fallingbostal das Patronatsfest in der Heiligen Messe um 18.00 Uhr.

*Es sagt ein Sommer sanft „Adé“,
die ersten Blätter fallen sacht.*

*Im Abschied fühle ich das Weh,
des nahen Herbstes kühle Macht.*
Johannes Kandel

Seit vielen Jahren schon kümmert sich Frau Elizabeth Steuer um den Blumenschmuck in der Walsroder Kirche.

Mit viel Liebe und Blick für's Detail schafft sie kleine Kunstwerke, die die Altäre zieren und uns Kirchenbesucher erfreuen. Nun möchte sie diesen Dienst aus Altersgründen abgeben und deshalb wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin gesucht. Frau Steuer würde anfangs mit Rat und Tat helfend zur Seite stehen.

Wer Freude an Blumen und Lust auf diese Arbeit hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.



Dieses Wort aus der Bergpredigt ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020. Ein hochaktuelles Wort, denn wie schwer es ist, Frieden zu halten, sehen wir in den Nachrichten. Schwerpunktregion der missio-Aktion ist Westafrika.

Der **Weltmissionssonntag** 2020 wird am **25. Oktober** gefeiert.

Bibellesen

Schon vor Corona trafen sich monatlich Christinnen und Christen im Walsroder Pfarrhaus zum gemeinsamen Bibellesen.

Aufgrund von Corona treffen sich nun Interessierte einmal pro Woche zu einem virtuellen Bibelgespräch per Videokonferenz.

Es wird das Tagesevangelium gelesen und wir sprechen darüber: Was fällt uns an dem Text

auf und wo habe ich Fragen. Aber auch: Wo spricht mich der Text an und welche Bedeutung hat er heute für mich.

Jeder Teilnehmer ist angehalten, das Evangelium vorher zu lesen und sich darüber Gedanken zu machen. Am Anfang wird der Text von einem Teilnehmer laut vorgelesen. Im Anschluss versuchen wir ihn zu ergründen, in unsere Sprache zu übersetzen und auf unsere Lebenswirklichkeit hin zu hinterfragen.

Monika Ploch beschreibt das so:

„Es ist interessant, wie sich durch das Gespräch und die Gedanken aller Teilnehmer auch auf den ersten Blick sehr sperrig erscheinende Texte erschließen. Für mich ist dieses Bibelgespräch ein kleines Highlight in der Woche. Die Bibel bekommt plötzlich einen Bezug für einen selbst. Es ist erstaunlich, wie aktuell dieses ca. 2000 Jahre alte Buch sein kann in unserem modernen, wenn auch im Moment etwas eingeschränkten Leben im Jahr 2020.“

Diese Bibelstunde ist für alle offen – Voraussetzung ist das Programm Zoom, das man sich auf den Computer aufspielen muss. Wir treffen uns immer dienstags um 19:00 Uhr.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Mechthild Exner-Herforth

telefonisch unter 01577 2624 355
oder per E-Mail mechthild.exner.herforth@t-online.de.

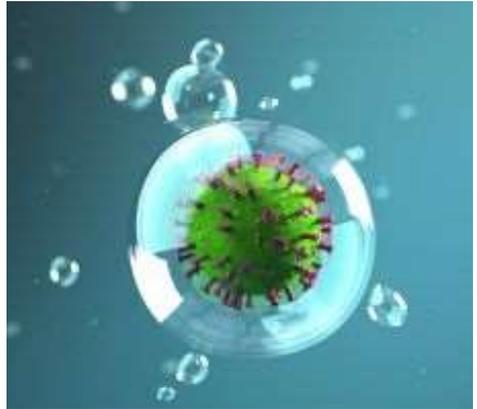
Schnupperstunden sind immer möglich.



Helige Messen und Gottesdienste

Gottesdienste in Zeiten von Corona

Langsam kommt wieder Leben in unsere Gemeinde. Nach dem totalen Stillstand wurden Verbote aufgehoben und Heilige Messen und Gottesdienste dürfen wieder unter Einschränkungen gefeiert werden. Jetzt im September finden Erstkommunionfeiern statt, die Musikgruppen in Benefeld treffen sich wieder und Jugendliche aus unserer Pfarrei werden im Oktober gefirmt.



Trotzdem ist für viele die Teilnahme an einer Heiligen Messe oder einer Wortgottesfeier nicht möglich, sie bleiben zu Hause, sehen sich Messen im Fernsehen an oder verfolgen sie im Radio. Die Angst vor Ansteckung ist noch zu groß, aber auch die Befürchtung anderen den Platz wegzunehmen. Doch diese Befürchtung ist unbegründet, denn es ist genug Platz. Auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln wird akribisch geachtet, damit niemand gefährdet wird.

Natürlich ist es ungewöhnlich mit Mundschutz dem Gottesdienst beizuwohnen, in Abständen zu den anderen Besuchern zu sitzen und nicht singen zu dürfen. Aber in der Gemeinschaft das Wort Gottes zu hören und die Eucharistie zu feiern ist und bleibt einzigartig, darauf sollten Sie nicht länger verzichten.

Regina Schneider-Kassim

Familiengottesdienste:

Walsrode:

04.10.

Bad Fallingb.:

nach Absprache

Benefeld:

06.09. (WGF) und 04.10.



September - Oktober

Sep-tember		Walsrode	Bad Fallingbostel	Benefeld	Visselhövede
Sa	05.		18.00h HI. Messe		
So	06.	09.00h HI. Messe		11.00h HI. Messe	
Sa	12.	10.30h Feier der Erstkommunion			16.30h HI. Messe
So	13.	10.30h Feier der Erstkommunion	09.00h HI. Messe	11.00h WGF	
Sa	19.		18.00h HI. Messe	10.00h Feier der Erstkommunion	
So	20.	11.00h WGF		11.00h HI. Messe	
Sa	26.		10.00h Feier der Erstkommunion 18.00h WGF		16.30h HI. Messe
So	27.	11.00h HI. Messe		09.00h HI. Messe	

WGF = Wortgottesfeier

Okto-ber		Walsrode	Bad Fallingbostel	Benefeld	Visselhövede
Sa	03.		18.00h HI. Messe		
So	04.	09.00h HI. Messe		11.00h HI. Messe	
Sa	10.				16.30h HI. Messe
So	11.	11.00h HI. Messe	09.00h HI. Messe	11.00h WGF	
Sa	17.		18.00h HI. Messe		
So	18.	11.00h WGF		11.00h HI. Messe	
Sa	24.		18.00h WGF		16.30h HI. Messe
So	25.	11.00h HI. Messe		09.00h HI. Messe	
Sa	31.		18.00h HI. Messe		

Termine & Treffen

Erstkommunion 2020:

Erstkommunionvorbereitung

Bad Fallingbostal: am 05.09. und am 19.09. um 15.00 Uhr

Benefeld: am 06.09. um 10.00 Uhr
am 16.09. um 17.00 Uhr Üben in der Kirche

Feier der Erstkommunion:

am 12.09. um 10.30 Uhr in Walsrode
am 13.09. um 10.30 Uhr in Walsrode
am 19.09. um 10.00 Uhr in Benefeld
am 26.09. um 10.00 Uhr in Bad Fallingbostal

Dankgottesdienst der Kommunionkinder:

am 03.10. um 18.00 Uhr in Bad Fallingbostal

Erstkommunion 2021:

Walsrode: Erster Elternabend am 02.09. um 20.00 Uhr

Jugendliche:

Wochenende: der Firmbewerber 18. bis 20.09.

Feier der Firmung: im Oktober in unserer Pfarrei,
Ort, Datum und Uhrzeit stehen noch nicht fest

Musik & Gesang:

Benefeld: **Gitarrengruppe 1 - 8** dienstags ab 14.30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Gospelchor dienstags um 19.00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Bläserkreis freitags ab 18.00
nach den Herbstferien

Visselhövede: **Bläserkreis** freitags ab 18.00
bis zu den Herbstferien

Walsrode: **Instrumentalkreis** Treffen nach Absprache
Kirchenchor Treffen nach Absprache

Taufen:

Kylian Liam Kari und Maxim Kari und Mailo Kari
am 06.09. um 13.00 Uhr in Bad Fallingbostal
Sofia Buonanova
am 06.09. um 15.00 Uhr in Walsrode
Mara Maria Albrecht
am 26.09. um 12.00 Uhr in Walsrode

Senioren-gemeinschaft:

Die Seniorennachmittage finden bis auf weiteres noch nicht wieder statt!

Gruppen & Ausschüsse

Krankenkommunion:

Bad Fallingbostal: nach Absprache

Walsrode: nach Absprache

Meditation & Andachten:

Bad Fallingbostal: Rosenkranzandachten im Oktober sonntags 17.00 Uhr

Walsrode: Taizé Andacht am 06.09. und 04.10. um 19.00 Uhr
Bibellesen dienstags um 19.00 Uhr per Videokonferenz

Offener Frauentreff:

Walsrode: 09.09. und 14.10. um 19.00 Uhr

Pfarrgemeinderat und Ausschüsse:

Bad Fallingbostal: 01.09. Lokales Leitungsteam um 18.30 Uhr

Walsrode: 03.09. Lokales Leitungsteam um 19.00 Uhr

Visselhövede: 16.09. Lokales Leitungsteam um 19.00 Uhr

Pfarrgemeinderatssitzung: 23.09. in Bad Fallingbostal um 20.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte „Kirche aktuell“ und der Tageszeitung

Erntedank

Heilige Messen zum Erntedank

In **Bad Fallingbostal** wird Erntedank am 03. Oktober um 18.00 Uhr in einer Heiligen Messe zusammen mit den Kommunionkindern gefeiert, die ihren Dank über ihre Erstkommunion zum Ausdruck bringen möchten.

Am 04. Oktober findet ein
*Familiengottesdienst
zum Erntedank*

um 9.00 Uhr in **Walsrode** und
um 11.00 Uhr in **Benefeld**
eine Heilige Messe statt.





Ouagadougou - kennt doch jeder!??

Ouagadougou haben sie bestimmt schon mal gehört als Synonym für „ganz weit weg“ oder es ist ihnen im Kreuzworträtsel begegnet. Doch was haben wir in Bomlitz und im Heidekreis damit zu tun? Doch zunächst ein kleiner Faktencheck mit einigen Zahlen zu Deutschland und Burkina Faso, dessen Hauptstadt Ouagadougou ist:



Stadtappen von
Ouagadougou

	Burkina Faso	Deutschland
Einwohner + Fläche	20 Mio/274.000 km ²	83 Mio/357.000 km ²
Durchschnittsalter	17 Jahre	45,5 Jahre
Jährl. Einkommen	706 Euro	43.300 Euro
Temperatur am Tag	35,3°	13,7°
Rang d. reichen Länder	183. Platz	5. Platz

Und was haben wir damit zu tun?

Der Verein „**Projekt Eine Welt e.V.**“ aus Bomlitz unterstützt seit Jahren ein Entwicklungsprogramm im Norden Burkina Fasos, einem Landesteil, der durch zunehmende islamistische Terroranschläge in einer gewissen politischen Stabilität immer instabiler wird. Das Leben der Menschen in dieser Region wird durch Klimawandel, immer größere Bodenverhärtung, Erosion und Wassermangel immer mehr gefährdet. Alle diese Komponenten führen immer öfter zu Ernährungskrisen und Hunger. Und hier setzt der Verein „**Projekt Eine Welt e.V.**“ an: mithilfe regelmäßiger Spenden werden von den Einheimischen **Brunnen mit Betonringen** bis in 60m Tiefe getrieben – diese eingefassten Brunnen, in die kein Schmutz von Tier und Mensch hineinfallen kann, sichern den Menschen eine sehr gute Trinkwasserqualität.

Diese Brunnen spenden nur dauerhaft ausreichend Wasser, wenn der Grundwasserspiegel konstant gehalten wird. Deshalb wird die weitgehend abgeholzte Landschaft wiederaufgeforstet, damit das Regenwasser in der dreimonatigen Regenzeit langsam ins Erdreich einsickern und so die unterirdischen Wasservorräte auffüllen kann.

Um Regenwasser während der Regenzeit aufzufangen und zu spei-

chern wird von unserem Verein auch der **Bau von großen Regenauffangbecken** unterstützt. Diese Becken sind 70 - 100 m im Durchmesser, bis zu 7 m tief und fassen im Schnitt ca. 12.000 m³ Wasser. Die Dorfgemeinschaft baut und pflegt diese Auffangbecken und profitiert nachhaltig davon: um das Auffangbecken werden wie Tortenstücke 70 – 100 Gärten angelegt, die man mit dem aufgefangenen Wasser 5 – 6 Monate bewässern kann und wo Obst und Gemüse angebaut wird.

So kann die **Ernährungs- und Einkommenssituation im Dorf nachhaltig und langfristig verbessert** werden. Kinder leiden nicht mehr unter Vitamin- und Eiweißmangel; was über den Eigenbedarf produziert wird, wird auf Märkten verkauft – bringt also Geld für die Erzeuger und trägt zu einer besseren Ernährung der Stadtbevölkerung bei.

Inzwischen gibt es 32 Dörfer, die diese Regenauffangbecken pflegen und nutzen – ein „**Leuchttumprojekt**“ im Nordwesten Afrikas!

Hier sind unsere Spenden wirklich gut angelegt – Hilfe zur Selbsthilfe wird gefördert. Und genau das ist die Grundidee unseres Vereins: **Hilfe zur Selbsthilfe für die Armen, damit wir einen guten Weg für eine gerechtere und lebenswerte „eine Welt“ gehen.**

*Peter Endres für das
„Projekt Eine Welt e.V.“*

Kurz und Knapp

Rosenkranzandachten



Jeden
**Sonntag
im Oktober**

um 17.00 Uhr
in der
Marienkapelle
der Kirche
in Bad
Fallingbostal.

Frauentreff in Walsrode

Das erste Treffen seit langem!
Geplant ist am

**Mittwoch, den 09.09.
um 19.00 Uhr**

ein zwangloser Abend.
Nach der langen Zeit des Ver-
zichts sich endlich wieder zu se-
hen und einander zuzuhören.
Erlebnisse und Erfahrungen kön-
nen ausgetauscht werden.
Dazu laden wir herzlich ein.

Sicherlich kennen Sie die Geschichte von Marta und ihrer Schwester Maria aus dem Lukasevangelium: *Als Jesus mit seinen Jüngern weiterzog, kam er in ein Dorf. Dort nahm ihn eine Frau namens Marta gastlich auf. Sie hatte eine Schwester mit Namen Maria, die setzte sich zu Füßen des Herrn nieder und hörte ihm zu. Marta dagegen war voll damit beschäftigt, das Essen vorzubereiten. Schließlich trat Marta vor Jesus hin und sagte: »Herr, kümmert es dich nicht, dass mich meine Schwester die ganze Arbeit allein tun lässt? Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll!«. Der Herr antwortete ihr: »Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und verlierst dich an vielerlei, aber nur eins ist nötig. Maria hat die richtige Wahl getroffen.«* (Lk 10, 38-42, Gute-Nachricht-Bibel)



Es geht mir dabei nicht um die Klage von Marta. Es geht um die Aufgabenverteilung: Marta ist für das „körperliche Wohl“ zuständig: sie putzt, kocht und schuftet für den Gast, damit es ihm an nichts fehlt, damit er keinen Hunger hat....

Und Maria? Sie sitzt zu seinen Füßen, hört Jesus zu, schenkt ihm ihre Aufmerksamkeit, kümmert sich um sein „geistiges Wohlbefinden“. Das ist eine gute Aufgabenverteilung - nicht nur zur Zeit Jesu, sondern auch in unserer Zeit - gerade in dieser Zeit, in der das Corona-Virus uns quasi in allen Lebensbereichen beeinflusst. Was wären wir in den letzten Monaten ohne die „Martas“ gewesen, die für unsere durchgehende Versorgung gearbeitet und geschuftet haben, die gesammelt, gespendet, gekocht und verteilt haben. Es wäre uns ziemlich schlecht gegangen.

Aber: was würden wir in dieser Zeit ohne die „Marias“ machen, die am Telefon zuhören, die „skypen“ und „zoomen“, die über den Gartenzaun rufen, die sich hinsetzen und Gespräche anbieten. Wenn es die „Marias unserer Zeit“ nicht gäbe, hätten wir eine schwere Zeit.

Ich denke, es ist Zeit, allen „Martas und Marias“ einmal persönlich zu danken - nicht durch Applaus oder Bonuszahlungen - das ist sicherlich auch wichtig. Überlegen Sie doch einmal kurz: wer sind denn **ihre** „Martas“ oder **ihre** „Marias“. Schenken Sie denen doch mal ein nettes „Dankewort“, ein Lächeln, eine kleine Geste im Rahmen des Möglichen.

Ich habe mir eine Liste gemacht und war erstaunt, wie viele „Martas und Marias“ mir eingefallen sind. Nutzen wir also einfach die kommenden Wochen und bedanken wir uns mit einer kleinen Geste, einem netten Wort, einer Blume oder einem Eis - so vielfältig die Martas und Marias in unserer Welt unterwegs sind, so vielfältig sind die Möglichkeiten, „Danke“ zu sagen.

Ulrich Fisser

LernRäume

Das Land Niedersachsen hat in Kooperation mit den Kirchen das Gemeinschaftsprojekt **LernRäume** ins Leben gerufen.

Die katholische Kirche in Walsrode möchte sich daran beteiligen.

Es geht darum, besonders unterstützungsbedürftigen Kindern, die aufgrund von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen beim Schulunterricht einen hohen Nachholbedarf haben, einen Raum und Zeit zu bieten, um ihnen individuell zu helfen.



Nach den Sommerferien planen wir im Pfarrheim in Walsrode

Lernzeit mit Lernpat*innen

anzubieten: Individuelle, stundenweise Lernförderung für Kinder der Grundschule in Deutsch, Mathematik und anderen Fächern (Bearbeitung der Aufgaben aus der Schule, spielerisches Lernen und ein "Miteinander").

Falls Sie Interesse an einer

Förderung und Unterstützung Ihres Kindes

haben oder das

Projekt als Lernpat*in unterstützen

möchten oder einfach nur eine Frage dazu haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Mechthild Exner-Herforth (01577 2624 355)

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie hier:

Der Elternbrief von Kultusminister Tonne:

https://www.mk.niedersachsen.de/download/156710/Ministerbrief_an_Eltern_zu_den_LernRaeumen.pdf

Information der Kirchen

<https://www.kirche-schafft-lernraum.de/>

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern erstellen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft die **Einkommensteuererklärung** (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

HILO

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Großer Graben 11
29664 Walsrode
Tel. 05161/3644

Fax 05161/74969

Ltg: Siegrun Kenderesi

eMail: hilo.walsrode@t-online.de

Meyerhopsweg 9
29683 Dorfmark
Tel. 05163/290466

Fax 05163/290465

Ltg. Nadja Kenderesi-Schoch

eMail: hilo.Dorfmark@t-online.de

Internet: www.hilo-hk.de

Tischlerei
WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21
☎ (0 51 61) 40 05
E-Mail: volker.walking@t-online.de
www.tischlerei-walking.de
Innungsmittel: fochNetze.de



WALKLING
Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Begleiter in
allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz
Telefon (Tag und Nacht)
(0 51 61) 40 05



Der Bestatter
Angehöriger des Innung



FriedWald

Höbinger Str. 4
29683 Bad Fallingb. Ostel
Telefon (0 51 62) 9 13 44
Telefax (0 51 62) 9 13 40
E-Mail: jochen.jansen@web.de



ELEKTROTECHNIK
JANSEN - V. D. BRELLÉ GMBH
Installationen, Elektroheizungsbau, Verkehrssicherung,
Reparaturen, Lichtgestaltung, Heißwassergeräte,
Kernbohrungen, Datenetze, Solarstrom, Sonnen-
kollektoren, Regenwassernutzung,
Zaunbau

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt – mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TRUSTFUND AG
Deutsche Bestattungsvorsorge Trustfund AG

Goldweg 1 • 29664 Walsrode
 Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS
KÖRNER



Markus Krieger

Lange Straße 39
 29664 Walsrode
 Telefon 05161 - 6030202
 Telefax 05161 - 6030203

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.30 - 14.00 Uhr

www.blumenunddekoratoin.de



Mit dem Abschied leben...

Bestattungen
Daniela
FARTHMANN

Daniela Farthmann
 Bestattungen e.K.
 Heinrichsstraße 31
 29683 Bad Fallingbostal

• 24h • 05162 - 901 992



Elektro-Dieckmann

29683 Bad Fallingbostal
 Tel.: 05162 90 24 82
 E-Mail: info@elektro-dieckmann.de

- Ⓜ Elektroinstallationen aller Art
- Ⓜ Netzwerktechnik
- Ⓜ Kommunikationstechnik

PLANUNGSBÜRO GABEL

Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung TGA
 Gebäudeenergieberater • Gebäudeenergieausweise

Saarstraße 9
 29664 Walsrode
 Tel.: 0 51 61 / 7 26 50
 Fax: 0 51 61 / 60 95 52
 mobil: 01 72 / 5 14 48 63
 E-Mail: pbgabel@gmx.de

Haustechnikplanung
 Detailplanung
 Ausschreibung
 Bauüberwachung
 Energieberatung
 Energiekonzepte

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR

So erreichen Sie uns



Pfarrer Norbert Mauerhof Tel.: 05161 / 5787
Tel.: 0151 / 70502545
NEU! E-Mail: norbert.mauerhof@bistum-hildesheim.net

Diakon Klaus Hartwig Tel.: 05197 / 368

Caritas Beratungsstelle Frau Regina Nitsch
Fritz-Reuter-Straße 3 E-Mail: nitsch@caritas-hk.de
29683 Bad Fallingbostal Termine nach Vereinbarung
Tel.: 05162 / 9000056

Küster

Pfarrkirche Walsrode	Matthias Gabel	Tel.: 05161 / 72650
Kirche Bad Fallingbostal	N.N.	
Kirche Benefeld	Manfred Beckmann	Tel.: 04262 / 4588
	Klaus Hartwig	Tel.: 05197 / 368
	Edith Sanz	Tel.: 05161 / 48284
Kirche Visselhövede	Grazyna Klunder-Wutke	Tel.: 04262 / 4834

Kirchenmusik

Pfarrkirche Walsrode	Sylvia Engwicht	Tel.: 05161 / 6340
	Mechthild Exner-Herforth	Tel.: 0157 / 72624355
Kirche Bad Fallingbostal	Alfons von Tegelen	Tel.: 05162 / 91527
Kirche Bomlitz-Benefeld	Klaus Hartwig	Tel.: 05197 / 368
	Bernward Otto	Tel.: 05162 / 5288
Kirche Visselhövede	Sylvia Engwicht	Tel.: 05161 / 6340

Pfarrbüro

Sunderstraße 32
29664 Walsrode
Antonia Tumbrink
Tel.: 05161 / 5787 Fax: 05161 / 602544
E-Mail: kath.Pfarramt.walsrode@freenet.de
Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Rendantin

Tanja Weber
NEU! E-Mail: tanja.weber@bistum-hildesheim.net

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Impressum

Röm.-kath. Kirchengemeinde Sankt Maria Walsrode, Sunderstraße 32, 29664 Walsrode
Internetadresse: www.sankt-maria.net
Spendenkonto: IBAN: DE27240603001103169700 , BIC: GENODEF1NBU

Redaktion:

Ingeborg Eidt, Regina Schneider-Kassim, Antonia Tumbrink

Layout: **Fisser-Netz Dienstleistungen** Druck: **Schröder Druck** Auflage: 2.960

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30.09.2020